

Programmieren in C

Speichergefummel

thoto

/dev/tal e.V.

20. April 2013

Agenda für Heute

1 Speichergefummel

- Strings lesen

2 Typen und Typumwandlungen

- Typumwandlung (Casts)
- Schöner: Union!
- Strukturen
- Enum
- typedef

3 Erweiterter Umgang mit Speicher

- Zugriff
- Umgang mit Strukturen

Strings einlesen

getc()

oooo
ooo
oo
oo

oooo
o

- getchar() liest einzelnes Zeichen

Strings lesen

getc()

- getchar() liest einzelnes Zeichen
- Vorteil: Genau ein Zeichen

Strings lesen

getc()

- getchar() liest einzelnes Zeichen
- Vorteil: Genau ein Zeichen
- Nachteil: Enter

Strings lesen

getc()

- getchar() liest einzelnes Zeichen
 - Vorteil: Genau ein Zeichen
 - Nachteil: Enter
- ⇒ Ziel: Begrenzte Zahl Zeichen lesen.

Strings lesen

getc()

- getchar() liest einzelnes Zeichen
 - Vorteil: Genau ein Zeichen
 - Nachteil: Enter
- ⇒ Ziel: Begrenzte Zahl Zeichen lesen.
- ⇒ Lösung: fgets()

Typumwandlungen

Typumwandlung (Casts)

Zeichentabelle selber bauen

- Wir wollen:
- Eigene ASCII-Tabelle
- Iteration über Zeilen

Typumwandlung (Casts)

Zeichentabelle selber bauen

- Wir wollen:
- Eigene ASCII-Tabelle
- Iteration über Zeilen
- Iteration über Spalten

Typumwandlung (Casts)

Casting

- begrenzte Typumwandlung

Typumwandlung (Casts)

Casting

- begrenzte Typumwandlung
- normalerweise Umwandlung

Typumwandlung (Casts)

Casting

- begrenzte Typumwandlung
- normalerweise Umwandlung
- nicht bei Pointern

Typumwandlung (Casts)

Casting

- begrenzte Typumwandlung
- normalerweise Umwandlung
- nicht bei Pointern

clean

```
char foo='a';
int bar=(int) foo;
```

Typumwandlung (Casts)

Casting

- begrenzte Typumwandlung
- normalerweise Umwandlung
- nicht bei Pointern
- Vorsicht bei Referenzen! (Pointer muss Pointer bleiben!)

clean

```
char foo='a';
int bar=(int) foo;
```

Typumwandlung (Casts)

ASCII-Tabelle

```
int main( int argc , char** argv ){
    int i , j ;
    for ( i = 32; i < 128; i += 16){
        for ( j = i ; j < ( i + 16); j ++){
            printf( "%d:%c" , j , ( char ) j );
        }
        putchar( '\n' );
    }
    return 0;
})
```

Schöner: Union!

Unions

- Vereinigung von Typen
- Typ X ist gleichzeitig int und char
- verschiedene Größen im gleichen Speicher.

Schöner: Union!

Unions

- Vereinigung von Typen
- Typ X ist gleichzeitig int und char
- verschiedene Größen im gleichen Speicher.

Schöner: Union!

Unions

- Vereinigung von Typen
- Typ X ist gleichzeitig int und char
- verschiedene Größen im gleichen Speicher.

Schöner: Union!

Unions

- Vereinigung von Typen
- Typ X ist gleichzeitig int und char
- verschiedene Größen im gleichen Speicher.

clean

```
union foo {  
    int* integer;  
    char* charakter;  
};
```

Schöner: Union!

ASCII-Tabelle mit Union

```

int main(int argc, char** argv){
    int i, j;
    union charout {
        int* integer;
        char* charakter;
    } charout;
    charout.integer=(int*) malloc(sizeof(integer));
    for(i=32;i<128;i+=16){
        for(j=i;j<(i+16);j++){
            *(charout.integer)=j;
            printf("%d%c", *charout.integer, *charout.cha

```

Schöner: Union!

Vorsicht: Ausrichtung!

Vorsicht!

Ausrichtung nicht an erstes Byte der Struktur gebunden!

(Grund: Prozessorspezifisch performanter)

Hier klappt's aber: KEINENFALLS drauf vertrauen!

Strukturen

- Wie Union nur hintereinander

Strukturen

- Wie Union nur hintereinander
- mehrere Daten zusammen speichern

Strukturen

- Wie Union nur hintereinander
- mehrere Daten zusammen speichern

```
struct
```

```
struct foo{  
char* foo;  
int bar;  
} datum;  
  
datum.foo="hallo welt";  
datum.bar=123;
```

Enum

Enum

- Auswahl aus mehreren Konstanten

enum

```
enum Ampel { ROT=1, GRUEN, BLAU } ampelphase;
```

typedef

TypeDef

- Definition eines Types wie int
- Kein nerviges struct foo ...

```
typedef struct MyKreuzung {  
    int ampelzahl;  
    enum phase { ROT=1, GELB, GRUEN } *phase;  
} Kreuzung;
```

Zugriff

Speicher kopieren

```
memcpy();
```

Speicher initialisieren

```
memset();
```